

# Hikkaduwa-Verein spendet in fünf Jahren 860 530 Euro

**BEUREN (ms) - Erfolgreich ist das Jahr für den Hikkaduwa-Verein verlaufen. Neue Patenschaften, neue Mitglieder, viele Spenden und Erlöse aus Benefizveranstaltungen haben ein Plus in der Kasse gebracht. Die Jahresversammlung im Ferienhof Schwehr endete mit der Ausschüttung von über 100 wertvollen Tombola-Gewinnen.**

Vorstand, Kassenwart und Schriftführer vereinigen sich im Ehepaar Ursula und Horst Gerland. Auf ihren Schultern lastet die Arbeit und die Verantwortung des zu mittlerweile 59 Mitglieder mit 183 Patenschaften in Sri Lanka angewachsenen Vereins zur Förderung der Schulausbildung bedürftiger Kinder und Jugendlicher. Der Gesamtwert aller Hilfsaktionen aus Tsunami-Hilfsgütern, für den Neubau der Grundschule, Ausbau der „Salem Road“, Einzelprojekten und Patenbeiträgen seit Vereinsgründung beläuft sich mittlerweile auf 860 530 Euro, wie sich aus der umfangreichen und mit zahlreichen Fotos belegten Dokumentation ergibt. Über einhundert wertvolle Tombola-Preise von In-

dustrie, Gemeinden und Privatpersonen der Region anlässlich der Feier zum fünften Geburtstag gespendet, lockten zum Losekauf. Einen Essensgutschein gewannen Horst und Ehefrau Ursula Gerland selbst, was viel Beifall auslöste, hatten sie doch tagelang alles für ein hervorragend gelungenes Fest vorbereitet. Der Erlös aus der

Tombola fließt an die Familie Nalanda in Galle zur weiteren Unterstützung.

Mit Fotos zeigte Horst Gerland anschaulich die Fortschritte auf Sri Lanka anhand der fertiggestellten, laufenden und geplanten Projekte. Hikkaduwa ist ein Ort mit 20 000 Einwohnern an der Südwestküste der Insel, nur 19 Kilometer entfernt von der südlichen Haupt-

stadt Galle mit schönen Sandstränden. Schon 1985 lernten die Gerlands Restaurantbesitzer Nissanka Epaliyana in Hikkaduwa kennen. Private Hilfsprojekte liefen ständig über ihn und die Vertrauenspersonen vor Ort, Father Raja und Schwester Assumpta. Nach der angelaufenen Tsunami-Hilfsorganisation im Januar 2005 war es Nissanka, der als Mitglied des Lion's Club die beiden Container mit Hilfsgütern sicher durch den Zoll schleusen sollte. Nissanka Epaliyana referierte in ausgezeichnetem Deutsch und erzählte von der Not der Kinder, den finanziellen Schwierigkeiten der Eltern, das geringe Schulgeld aufzubringen oder die teuren Bücher und Hefte zu bezahlen. Hier benötigt der Verein Unterstützung durch weitere Patenschaften und Spenden.



Glücklich über gemeinsame Erfolge: Vorstandsehepaar Ursula und Horst Gerland begrüßen Nissanka Epaliyana aus Hikkaduwa, Sri Lanka, und freuen sich mit ihm über die Erfolge der letzten fünf Jahre. Foto: ms

**i** Bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg gibt es das Spendenkonto Nummer 2021129 BLZ 69051725, Ansprechpartner für den Hikkaduwa Verein e.V. sind Ursula und Horst Gerland, Telefon 0 75 54/13 03, oder auf der Seite [www.hikkaduwa-verein.de](http://www.hikkaduwa-verein.de).